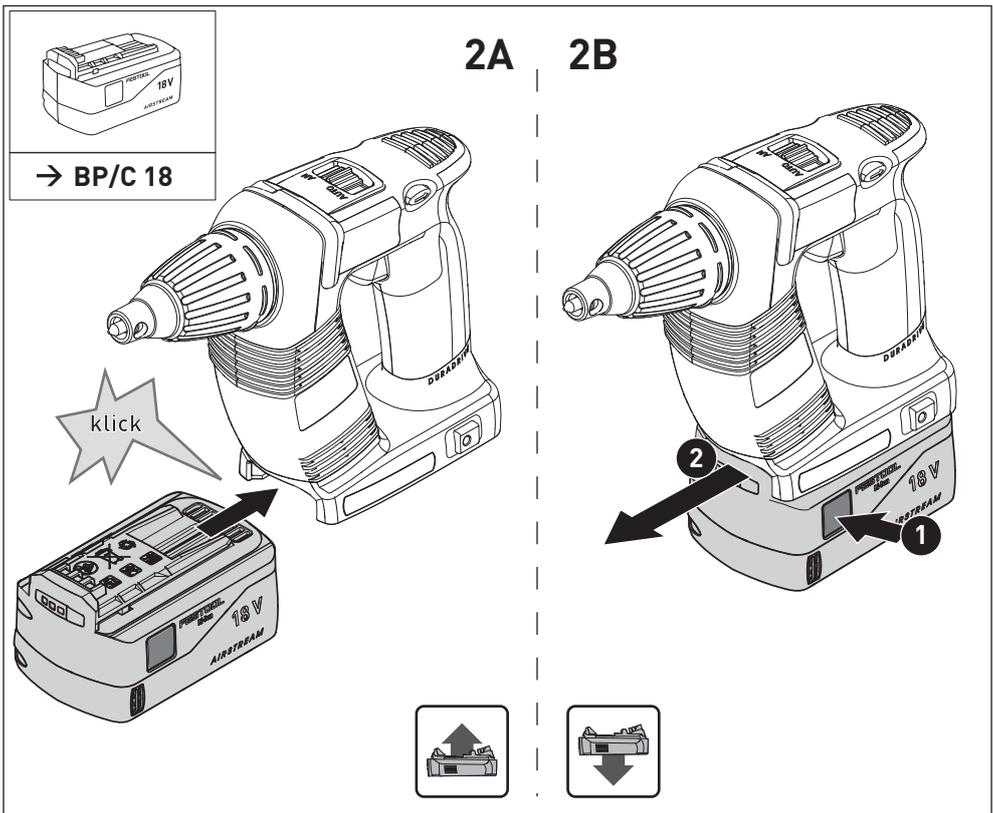
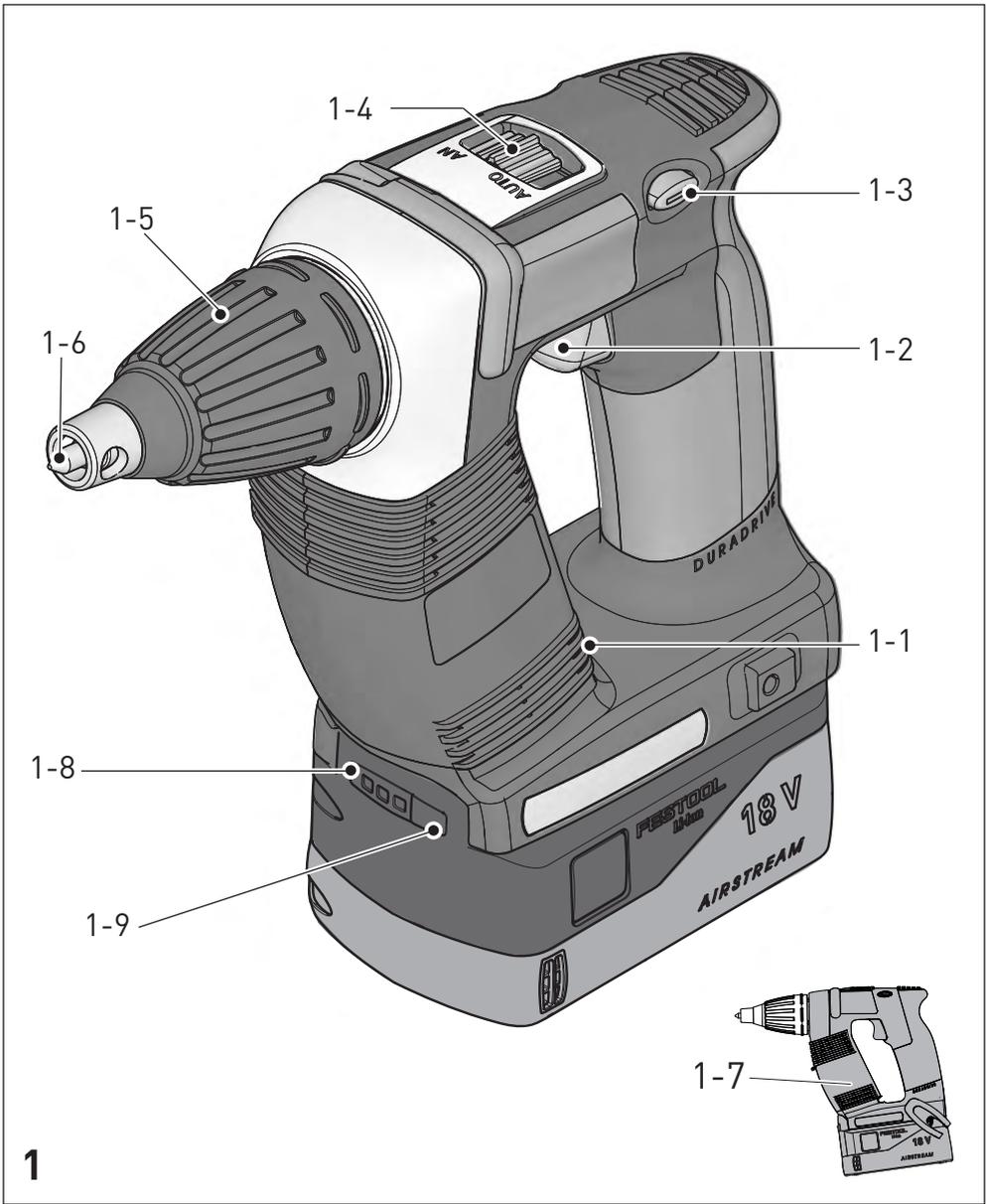
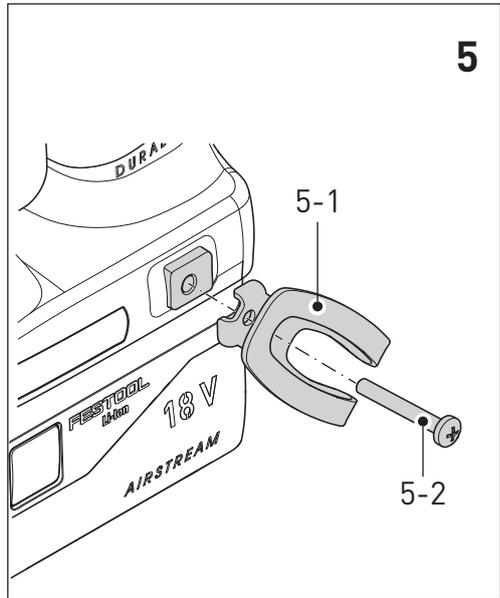
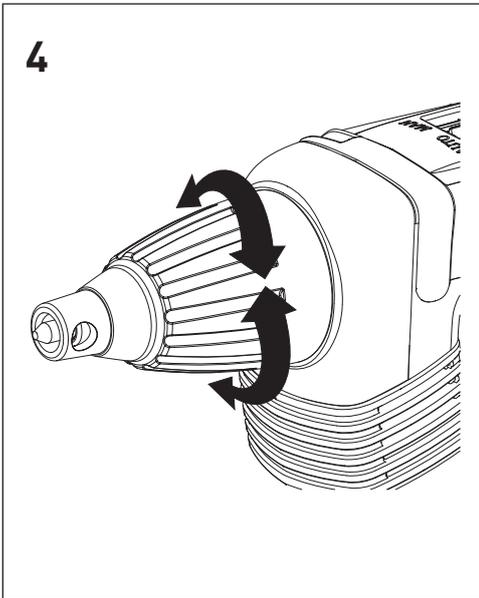
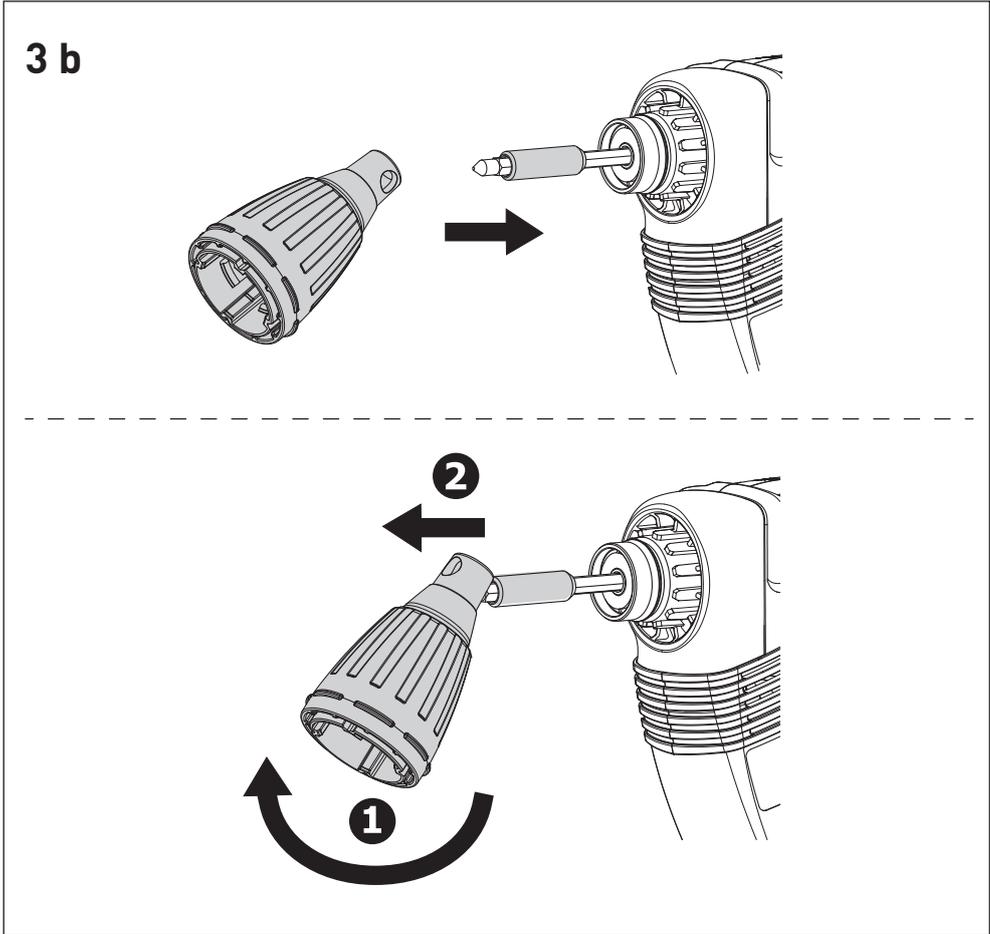
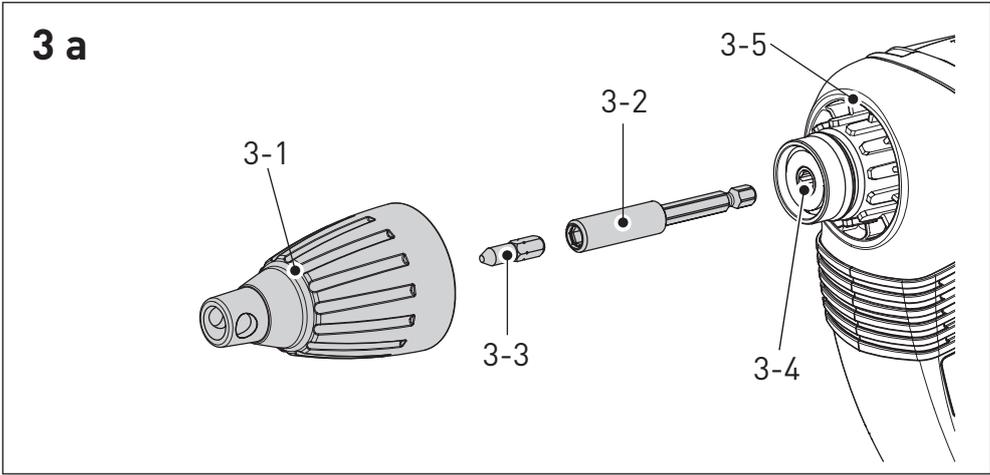


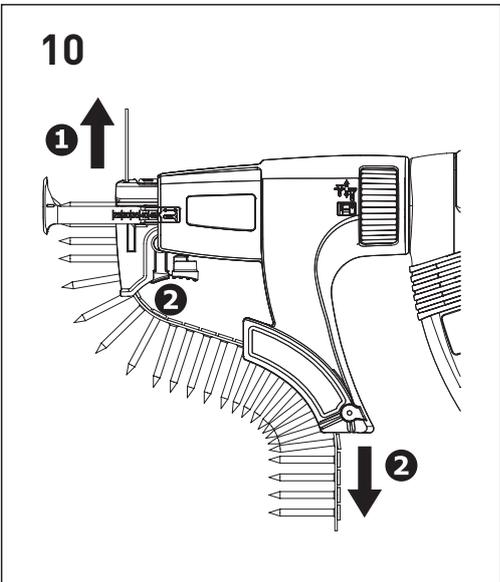
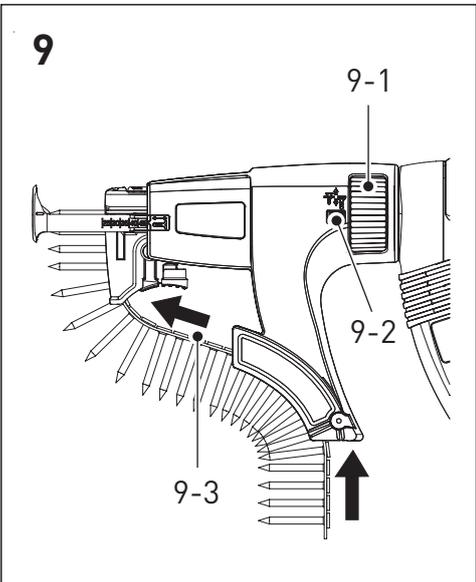
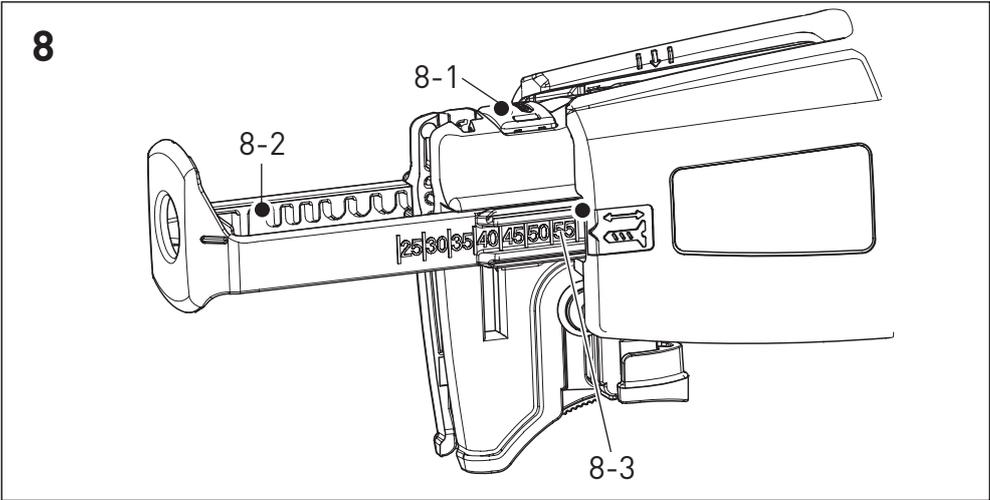
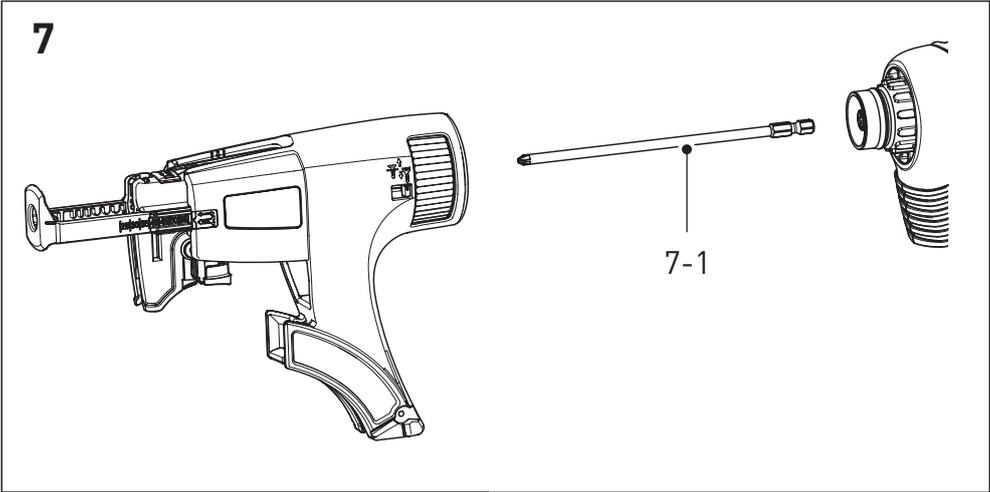
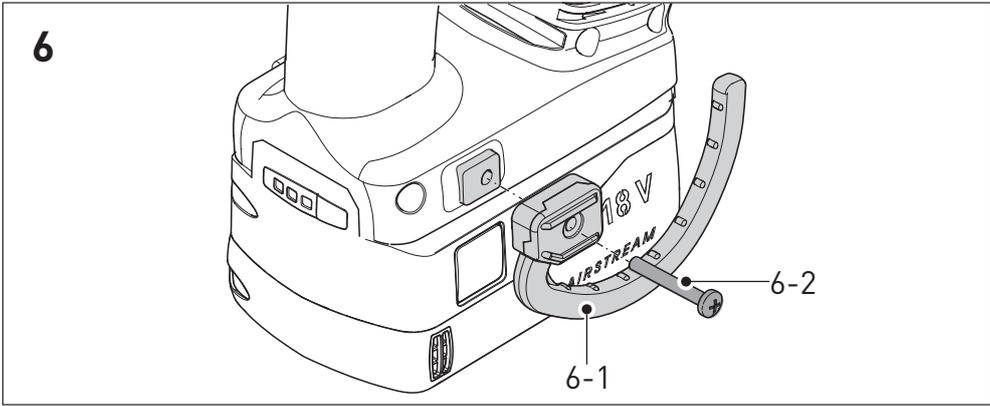
de	Originalbetriebsanleitung - Akku-Trockenbauschrauber	7
en	Original Instructions - Cordless drywall screwdriver	13

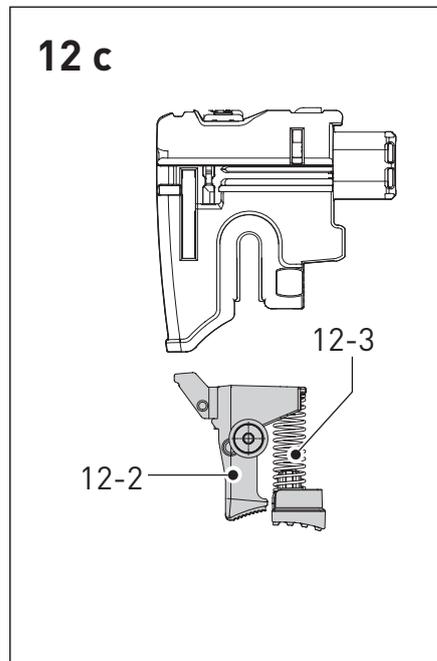
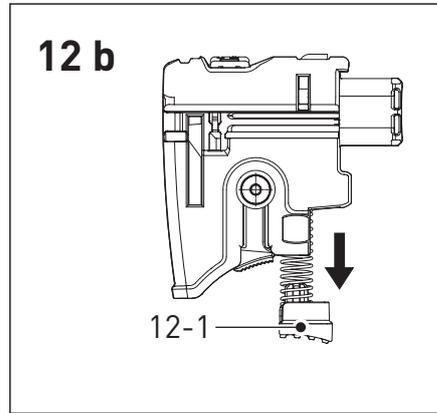
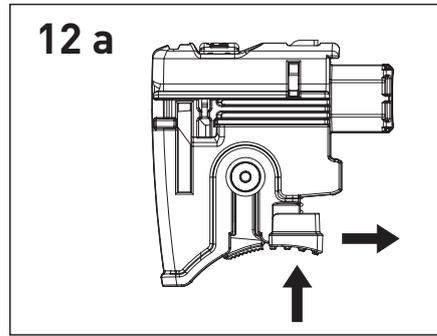
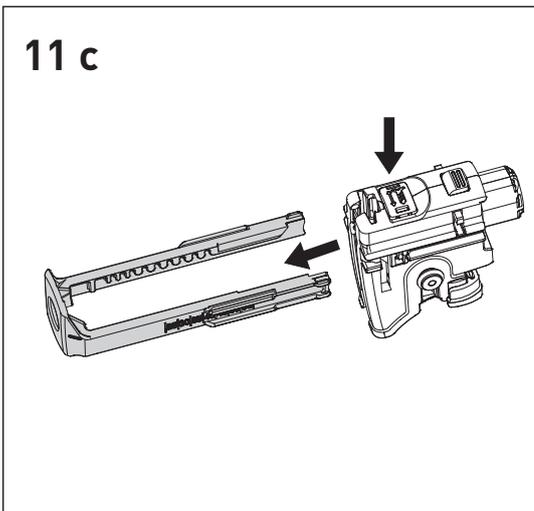
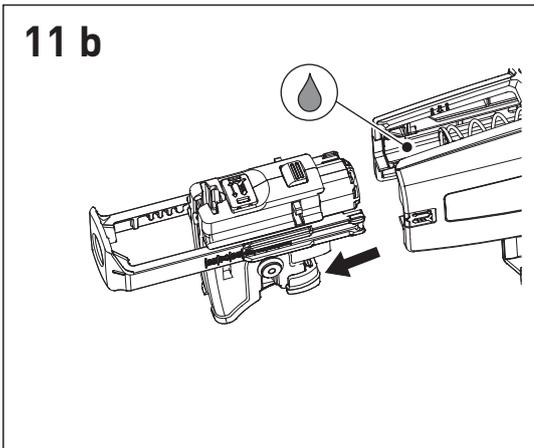
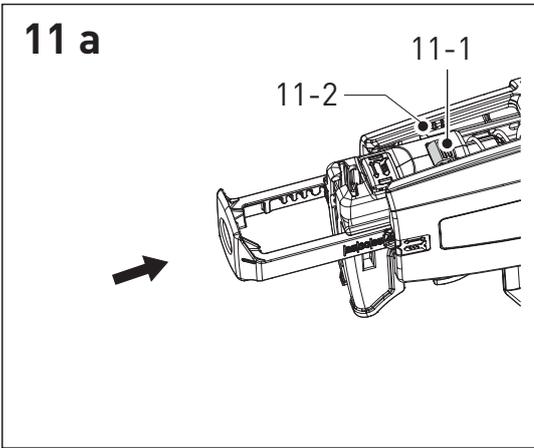
DWC 18-2500 DWC 18-4500











Akku-Trockenbauschrauber	Serien-Nr. *
Cordless drywall screwdriver	Serial no. *
Visseuse sans fil pour placoplâtre	N° de série *
	(T-Nr.)
DWC 18-2500	205054
DWC 18-4500	205055

de EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

en EC-Declaration of Conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

fr CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

es CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

it CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

nl EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

sv EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

fi EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, etta tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

da EF-konformitetserklæring. Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

nb CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

pt CE-Declaração de conformidade. Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

ru Декларация соответствия ЕС. Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

cs ES prohlášení o shodě. Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:

pl Deklaracja o zgodności z normami UE. Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 62841-1: 2015 + AC:2015
 EN 62841-2-2:2014 + AC:2015
 EN 55014-1: 2017,
 EN 55014-2: 2015
 EN 50581: 2012

CE Festool GmbH
 Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
 GERMANY

Wendlingen, 2019-04-30

ppa. [Signature]

Markus Stark
 Head of Product Development

i. A. Q. [Signature]

Ralf Brandt
 Head of Product Conformity

* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999
 in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999
 dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	7
2	Sicherheitshinweise.....	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
4	Technische Daten.....	9
5	Geräteelemente.....	9
6	Inbetriebnahme.....	9
7	Einstellungen.....	9
8	Werkzeugaufnahme, Vorsatzgeräte.....	9
9	Arbeiten mit der Maschine.....	10
10	Arbeitshinweise.....	11
11	Wartung und Pflege.....	12
12	Umwelt.....	12
13	Allgemeine Hinweise.....	12

1 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor Stromschlag



Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Nicht in den Hausmüll geben.



CE-Kennzeichnung: Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.



Tipp, Hinweis



Handlungsanweisung



Akkupack einsetzen



Akkupack lösen

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Ladegeräts und des Akkupacks.

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Schraube verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt der Schraube mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Der Kontakt des Einsatzwerkzeuges mit einer spannungsführenden Leitung kann zu Feuer und einem elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.



- **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen: Gehörschutz und Schutzbrille.**



VORSICHT! Elektrowerkzeug kann blockieren und plötzlichen Rückschlag verursachen! Sofort ausschalten!

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug fest in der Hand. Stellen Sie die Drehzahl beim Schrauben korrekt ein. Seien Sie auf ein hohes Reaktionsmoment gefasst, die eine**

Drehung des Elektrowerkzeugs verursachen und zu Verletzungen führen können.

- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht im Regen oder in feuchter Umgebung.** Feuchtigkeit im Elektrowerkzeug kann zu Kurzschluss und Brand führen.
- Ein-/Ausschalter nicht dauerhaft arretieren!
- Durch Verbindung von Magazinvorsatz und Trockenbauschrauber entsteht ein Gerät, für welches die Sicherheitsvorschriften und -hinweise des Trockenbauschraubers gelten.
- **Keine Netzteile oder Fremd-Akkupacks zum Betreiben des Akku-Elektrowerkzeugs verwenden. Keine Fremd-Ladegeräte zum Laden der Akkupacks verwenden.** Die Verwendung von nicht vom Hersteller vorgesehenem Zubehör kann zu einem elektrischen Schlag und/oder schweren Unfällen führen.

2.3 Emissionswerte

Die nach EN 62841 ermittelten Werte betragen typischerweise:

DWC 18-2500

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 67 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 78 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$

DWC 18-4500

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 72 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 83 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$

VORSICHT

**Beim Arbeiten eintretender Schall
Schädigung des Gehörs**

► Gehörschutz benutzen.

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841:

DWC 18-2500	$a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$
DWC 18-4500	$a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

VORSICHT

Emissionswerte können von den angegebenen Werten abweichen. Dies hängt ab von der Verwendung des Werkzeugs und der Art des bearbeiteten Werkstücks.

- Die tatsächliche Belastung während des gesamten Betriebszyklus muss beurteilt werden.
- Abhängig von der tatsächlichen Belastung müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Trockenbauschrauber geeignet für folgende Schraubarbeiten:

DWC 18-2500

- Gipsfaserplatten auf Metall- und Holzkonstruktionen mit Schnellbauschrauben mit Fräsrippen
- Spanplatten/OSB auf Holzkonstruktion mit Holzbau- und Spanplattenschrauben bis D 5 mm

DWC 18-4500

- Gipskartonplatten auf Metallprofilschienen ($\leq 0,88 \text{ mm}$) mit Schnellbauschrauben mit Feingewinde
- Gipskartonplatten auf Metallprofilschienen ($\leq 2,25 \text{ mm}$) mit Schnellbauschrauben mit Bohrspitze
- Gipskartonplatten auf Holzkonstruktionen mit Schnellbauschrauben mit Grobgewinde

Das Elektrowerkzeug ist geeignet für die Verwendung mit den Festool Akkupacks der Baureihe BP gleicher Spannungsklasse.

Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer; darunter fallen auch Schäden und Verschleiß durch industriellen Dauerbetrieb.

4 Technische Daten

Akku-Trockenbauschrauber	DWC 18-2500	DWC 18-4500
Motorspannung	18 V	18 V
Leerlaufdrehzahl*	0 - 2500 min ⁻¹	0 - 4500 min ⁻¹
Drehmoment weich/hart	7/18 Nm	5/14 Nm
Werkzeugaufnahme	1/4 " DIN 3126 / ISO 1173	1/4 " DIN 3126 / ISO 1173
Max. verarbeitbare Schraubenlänge	55 mm	55 mm
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014 (mit Akkupack und Magazinvorsatz)	2 kg	
Gewicht ohne Akkupack	1,2 kg	
Gewicht mit Tiefenanschlag ohne Akkupack	1,3 kg	
Gewicht mit Magazinvorsatz ohne Akkupack	1,6 kg	

* Drehzahl-Angaben mit voll geladenem Akkupack.

Akkupack ist bei Lieferung sofort einsatzbereit und kann jederzeit aufgeladen werden.

5 Geräteelemente

- [1-1] Bit-Depot
- [1-2] Ein-/Ausschalter
- [1-3] Schalter für Rechts-/Links-Lauf
- [1-4] Umschalter AUTO/MAN
- [1-5] Tiefenanschlag
- [1-6] Bit
- [1-7] Isolierte Griffflächen (grau schattierter Bereich)
- [1-8] Taster Kapazitätsanzeige am Akkupack
- [1-9] Kapazitätsanzeige

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht in den Lieferumfang. Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

6 Inbetriebnahme

6.1 Akkupack wechseln

Akkupack einsetzen [2 A]

Akkupack abnehmen [2 B]

Akkupack ist bei Lieferung sofort einsatzbereit und kann jederzeit aufgeladen werden.

6.2 Akkupack wechseln

Akkupack einsetzen [2 A]

Akkupack abnehmen [2 B]



Weitere Infos zu Akkupack und Ladegerät finden Sie in den Betriebsanleitungen von Akkupack und Ladegerät.

7 Einstellungen



VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Einstellungen nur bei ausgeschaltetem Elektrowerkzeug!

7.1 Drehrichtung ändern [1-3]

- Schalter nach links = Rechtslauf
- Schalter nach rechts = Linkslauf

8 Werkzeugaufnahme, Vorsatzgeräte



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- Vor allen Arbeiten an der Maschine den Akkupack von der Maschine abnehmen!

8.1 Bithalter

Der Bithalter ermöglicht das rasche Auswechseln der Bits.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heißes und scharfes Werkzeug

- ▶ Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden.
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Bithalter montieren

- ▶ Schalter **[1-4]** auf Position MAN stellen.
- ▶ Den Bithalter **[3-2]** in die Werkzeugaufnahme **[3-4]** einstecken bis er einrastet.
- ▶ Bit **[3-3]** im Halter einsetzen.
- ▶ Danach den Tiefenanschlag am Getriebegehäuse anbringen wie in Kapitel beschrieben.

Bithalter demontieren

- ▶ Den Tiefenanschlag wie in Kapitel beschrieben abnehmen.
- ▶ Den Bithalter durch kräftiges Ziehen aus der Werkzeugaufnahme entnehmen.

8.2 Bit wechseln

Zum Wechseln des Bits **[1-6]** können Sie den Tiefenanschlag **[1-5]** benutzen.

- ▶ Hierfür den Tiefenanschlag wie in Bild **[3b]** gezeigt auf den Bit aufsetzen.
- ▶ Durch Verkanten des Tiefenanschlags mit dem Bit und gleichzeitigem Ziehen kann der Bit abgezogen werden.
- ▶ Danach neuen Bit in den Bithalter einsetzen.

9 Arbeiten mit der Maschine

9.1 Ein-/Ausschalten **[1-2]**



Das Gerät wird nicht allein durch Drücken des Schalters **[1-2]** gestartet – **kein Gerätedefekt!**



Nach dem Einschrauben auf die gewünschte Tiefe schaltet das Gerät automatisch ab!

Das Gerät lässt sich auf verschiedene Weise einschalten:

a)

- ▶ Mittels Rechts-/Links-Schalter **[1-3]** den Rechtslauf des Geräts einstellen.
- ▶ Umschalter **[1-4]** auf Position MAN stellen.
- ▶ Um das Gerät einzuschalten, Schalter **[1-2]** betätigen und gleichzeitig mit dem Bit auf die Schraube drücken.

*Durch Druck auf den Schalter **[1-2]** kann die Drehzahl stufenlos verändert werden.*

b)

- ▶ Mittels Rechts-/Links-Schalter **[1-3]** den Rechtslauf des Geräts einstellen.
- ▶ Umschalter **[1-4]** auf Position AUTO stellen.
- ▶ Um das Gerät einzuschalten, mit dem Bit auf die Schraube drücken.

*Es ist kein Drücken des Schalters **[1-2]** notwendig! Die Höchstdrehzahl ist automatisch eingestellt.*

c)

- ▶ Mittels Rechts-/Links-Schalter **[1-3]** den Linkslauf des Geräts einstellen.
- ▶ Gerät mittels Schalter **[1-2]** einschalten. Der Umschalter MAN/AUTO **[1-4]** ist in beliebiger Position.

*Durch Druck auf den Schalter **[1-2]** kann die Drehzahl stufenlos verändert werden.*



Der Trockenbauschrauber läuft im Linkslauf allein durch Drücken des Schalters **[1-2]** ohne zusätzlichen Druck auf den Bit.



Zum Ausschrauben von Schrauben muss der Tiefenanschlag deshalb nicht abgenommen werden.

9.2 Tiefenanschlag

Durch Drehen am Tiefenanschlag **[1-5]** kann die Schraubtiefe eingestellt werden, wie in Bild **[4]** gezeigt. Die Einstellgenauigkeit beträgt ca ± 0,1 mm.

Linksdrehung Schraube wird tiefer versenkt.

Rechtsdrehung Schraube wird weniger tief versenkt

Nach der Tiefeneinstellung Probeverschraubung durchführen, danach die Tiefe ggf. korrigieren.

Tiefenanschlag montieren

- ▶ Den Tiefenanschlag **[3-1]** auf das Getriebegehäuse **[3-5]** aufsetzen.
- ▶ Danach mit Druck aufstecken bis der Tiefenanschlag hörbar einrastet.

Tiefenanschlag demontieren

- ▶ Durch kräftiges Ziehen den Tiefenanschlag vom Getriebegehäuse abnehmen.

9.3 Gerüsthaken und Gürtelclip

Mit dem Gürtelclip **[5-1]** kann das Gerät vorübergehend an der Arbeitskleidung befestigt werden – er kann links- oder rechts am Gerät mittels Schraube **[5-2]** montiert werden und ist

somit für Rechts- und Linkshänder geeignet – siehe Bild [5].

Das Gerät ist mit einem Haken [6-1] versehen, der zum gelegentlichen Aufhängen des Gerätes dient. Er kann links- oder rechts am Gehäuse mit der Schraube [6-2] montiert werden – siehe Bild [6].

9.4 Magazinvorsatz

Mithilfe des Magazinvorsatzes kann fortlaufend, ohne unnötige Pausen, gearbeitet werden.

Magazinvorsatz montieren

- ▶ Wie in Kapitel 8 beschrieben, Tiefenanschlag [3-1] auf Bithalter [3-2] mit Bit abnehmen.
- ▶ Umschalter [1-4] in Position MAN stellen.
- ▶ Den langen Bit [7-1] in die Werkzeugaufnahme [3-4] einstecken, bis er einrastet.
- ▶ Danach den Magazinvorsatz am Getriebegehäuse anbringen. Der Magazinvorsatz muss hörbar einrasten.
- ▶ Der Magazinvorsatz kann in 30°-Abständen positioniert werden.

Magazinvorsatz demontieren

- ▶ Durch kräftiges Ziehen den Magazinvorsatz vom Getriebegehäuse abnehmen.

Einstellung der Schraubenlänge

- ▶ Durch Druck auf die Taste [8-1] kann der Tiefenanschlag [8-2] ein- oder ausgerückt werden, wodurch er auf die gewünschte Schraubenlänge eingestellt werden kann.

Die eingestellte Schraubenlänge ist an den Seiten des Tiefenanschlags [8-3] ablesbar.

Einlegen der Schraubengurte

- ▶ Den Schraubengurt [9-3] zuerst durch die untere Magazinführung ziehen und danach in die Schlittenführung einfädeln bis die Schraube in ihrer Arbeitsposition einrastet. Überzeugen Sie sich durch sanften Zug am Schraubengurt, dass er korrekt und sicher sitzt.

Kontrollieren Sie, ob die erste Schraube in der Schraubachse liegt – siehe Bild [9].

- ▶ Mittels Stellrad [9-1] die erforderliche Einschraubtiefe einstellen.
- ▶ Durch Rechtsdrehen werden die Schrauben tiefer versenkt, durch Linksdrehen werden die Schrauben weniger tief versenkt. An der Vorwahlanzeige [9-2] kann die aktuelle Einstellung abgelesen werden

Nach erfolgter Einstellung Probeverschraubung durchführen, danach ggf. mittels Stellrad [9-1] die Tiefeneinstellung korrigieren. Je-

de Veränderung der Einstellung entspricht einer Verschiebung des Anschlags um $\pm 0,1$ mm.



Wir empfehlen im automatischen Modus zu schrauben – siehe Kapitel 9.1 b).

Entnahme des Schraubengurts

- ▶ Die Entnahme des Schraubengurtes erfolgt durch einfachen Zug nach oben (Bild [10] ①) oder durch Betätigen des Transporthebels und gleichzeitiges Ziehen am Schraubengurt nach unten (Bild [10] ②).

10 Arbeitshinweise

- Der Magazinvorsatz darf nicht im Bereich des Tiefenanschlags gehalten werden!
- Jeder Schraubvorgang muss bis zu Ende ausgeführt werden. Die Unterbrechung des Schraubvorgangs oder der Druckausübung beim Schrauben kann Funktionsstörungen am Gerät verursachen.
- Die Schraubengurte dürfen nur bei Stillstand des Geräts ausgewechselt werden.
- Den Magazinvorsatz keinesfalls auf andere, als in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Weise verwenden.
- Ausschließlich Original-Schraubbits verwenden.
- Ausschließlich Original gegurtete Schrauben verwenden.
- Die Schraubengurte jeweils immer in der Originalpackung aufbewahren.
- Immer im rechten Winkel zu der zu befestigenden Platte arbeiten.

10.1 Wartung des Magazinvorsatzes

Der Magazinvorsatz ist im Prinzip wartungsfrei. Nach längerer Verwendung empfiehlt es sich, ihn mit Druckluft zu reinigen.

Der Magazinvorsatz darf im Bereich der Schlittenführung – siehe Bild [11b] – geschmiert werden.

Zur Reinigung kann der Magazinvorsatz, wie in den folgenden Punkten beschrieben, zerlegt werden.

Vor der Reinigung den Schraubengurt auf die im Kapitel Absatz <Entnahme des Schraubengurtes> beschriebene Weise aus dem Magazin entnehmen.

Den Magazinvorsatz vom Trockenbauschrauber abnehmen.

Schlittendemontage

- ▶ Den Tiefenanschlag [8-2] so weit in das Gehäuse eindrücken, bis sich die Arretie-

rungstaste **[11-1]** auf Höhe der Markierung zur Schlittendemontage **[11-2]** befindet – siehe Bild **[11a]**.

- ▶ Arretierungstaste **[11-1]** drücken und gleichzeitig den Schlitten aus dem Magazin ziehen – siehe Bild **[11b]**.
- ▶ Taste **[8-1]** drücken und gleichzeitig den Tiefenschlag lösen – siehe Bild **[11c]**.

Demontage des Transporthebels

- ▶ Taste **[12-1]** drücken und gleichzeitig in Pfeilrichtung schieben – siehe Bild **[12a]**.
- ▶ Die frei gewordene Taste **[12-1]** (Bild **[12b]**) zusammen mit dem Transporthebel **[12-2]** und mit der Feder **[12-3]** aus dem Schlitten entnehmen (Bild **[12c]**).
- ▶ Die einzelnen Teile reinigen, defekte oder abgenutzte Teile auswechseln und danach in umgekehrter Reihenfolge montieren.

 Beim Wiedereinbau des Transporthebels in den Schlitten auf den korrekten Sitz der Feder **[12-3]** im Transporthebel achten. Eine fehlerhafte Montage kann den Schraubengurttransport stören.

10.2 Akustische Warnsignale

Akustische Warnsignale ertönen bei folgenden Betriebszuständen und die Maschine schaltet ab:



Akku leer oder Maschine überlastet.

- Wechseln Sie den Akku.
- Belasten Sie die Maschine weniger.



Maschine ist überhitzt.

- Nach Abkühlung können Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen.



Lilon-Akkupack ist überhitzt oder defekt.

- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit bei abgekühltem Akkupack mit dem Ladegerät.

11 Wartung und Pflege



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Akkupack von dem Elektrowerkzeug abnehmen.
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



Kundendienst und Reparatur nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.de/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.de/service

Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.

Die Anschlusskontakte am Elektrowerkzeug, Ladegerät und Akkupack sauber halten.

12 Umwelt



Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

13 Allgemeine Hinweise

13.1 Bluetooth®

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG und somit von Festool unter Lizenz verwendet.

Contents

1	Symbols.....	13
2	Safety warnings.....	13
3	Intended use.....	14
4	Technical data.....	14
5	Parts of the machine.....	15
6	Commissioning.....	15
7	Settings.....	15
8	Tool holder, attachments.....	15
9	Working with the machine.....	16
10	Working instructions.....	17
11	Service and maintenance.....	18
12	Environment.....	18
13	General information.....	18

1 Symbols



Warning of general danger



Warning of electric shock



Read the operating manual and safety instructions.



Wear ear protection.



Wear protective goggles.



Do not dispose of it with domestic waste.



CE marking: Confirms the conformity of the power tool with the European Community directives.



Tip or advice



Handling instruction



Inserting the battery pack



Removing the battery pack

2 Safety warnings

2.1 General power tool safety warnings



WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Follow the operating manual for the charger and the battery pack.

2.2 Machine-specific safety notices

- **Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the fastener may contact hidden wiring.** Fasteners contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- **Use appropriate detection devices to look for any hidden supply lines or consult your local utility company.** If the insertion tool makes contact with live cables, it can result in fire and electric shock. Damage to a gas pipe can lead to an explosion. Penetration of a water pipe can result in damage to property.



- **Wear suitable personal protective equipment: Ear protection and safety goggles.**



CAUTION! Power tool can jam and cause sudden kickback! Switch off immediately!

- **Hold the power tool firmly in your hand. Make sure the speed is adjusted correctly when screwdriving. Be prepared for a high reaction torque,** which may cause the power tool to turn and possibly lead to injury.
- **Do not use the power tool in the rain or in damp surroundings.** Moisture in the power tool may cause a short circuit and fire.
- Do not lock the on/off switch in place permanently.
- Connecting the magazine attachment and drywall screwdriver results in a tool for which the safety warnings and instructions of the drywall screwdriver apply.

- **Do not use power supply units or third-party battery packs to operate cordless power tools. Do not use third-party chargers to charge the battery packs.** The use of accessories not expressly authorised by the manufacturer can result in electric shocks and/or serious accidents.

2.3 Emission levels

The levels determined in accordance with EN 62841 are typically:

DWC 18-2500

Sound pressure level	$L_{PA} = 67 \text{ dB(A)}$
Sound power level	$L_{WA} = 78 \text{ dB(A)}$
Uncertainty	$K = 3 \text{ dB}$

DWC 18-4500

Sound pressure level	$L_{PA} = 72 \text{ dB(A)}$
Sound power level	$L_{WA} = 83 \text{ dB(A)}$
Uncertainty	$K = 3 \text{ dB}$

  CAUTION
Noise generated when working Risk of damage to hearing ► Use ear protection.

Vibration emission level a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841:

DWC 18-2500	$a_h \leq 2.5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$
DWC 18-4500	$a_h \leq 2.5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$

- The specified emission levels (vibration, noise)
- are used to compare machines.
 - They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise load during operation.

4 Technical data

Cordless drywall screwdrivers	DWC 18-2500	DWC 18-4500
Motor voltage	18 V	18 V
No-load speed*	0-2500 rpm	0-4500 rpm
Torque soft/hard	7/18 Nm	5/14 Nm
Tool holder	1/4" DIN 3126/ ISO 1173	1/4" DIN 3126/ ISO 1173

- They represent the primary applications of the power tool.

 CAUTION
The emission values may deviate from the specified values. This is dependent on how the tool is used and the type of workpiece being machined. <ul style="list-style-type: none"> ► The actual load during the entire operating cycle must be evaluated. ► Depending on the actual load, suitable protective measures must be defined in order to protect the operator.

3 Intended use

Drywall screwdriver suitable for the following screwdriving tasks:

DWC 18-2500

- Screwdriving gypsum fibre board to metal or wooden constructions using drywall screws with milling ribs
- Screwdriving chipboard/OSB to wooden constructions with wood screws and chipboard screws up to a diameter of 5 mm

DWC 18-4500

- Screwdriving plaster boards onto metal profile bars ($\leq 0.88 \text{ mm}$) using drywall screws with a fine thread
- Screwdriving plaster boards onto metal profile bars ($\leq 2.25 \text{ mm}$) using drywall screws with a drill point
- Screwdriving plaster boards to wooden constructions using drywall screws with a coarse thread

This power tool is suitable for use with BP Festool battery packs of the same voltage class.

-  The user is liable for damage and accidents caused by improper and non-intended use; this also includes damage and wear caused by continuous industrial operation.

Cordless drywall screwdrivers	DWC 18-2500	DWC 18-4500
Max. workable screw length	55 mm	55 mm
Weight (incl. battery pack and magazine attachment) as per EPTA procedure 01:2014		2 kg
Weight excl. battery pack		1.2 kg
Weight excl. battery pack, incl. depth stop		1.3 kg
Weight excl. battery pack, incl. magazine attachment		1.6 kg

* Speed values based on fully charged battery pack.

5 Parts of the machine

- [1-1] Bit store
- [1-2] On/off switch
- [1-3] Rotational direction switch
- [1-4] AUTO/MAN selector switch
- [1-5] Depth stop
- [1-6] Bits
- [1-7] Insulated gripping surfaces (grey shaded area)
- [1-8] Capacity display button on battery pack
- [1-9] Capacity display

Accessories shown or described are not always included in the scope of delivery.

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

6 Commissioning

6.1 Changing the battery pack

Inserting the battery pack [2 A]

Removing the battery pack [2 B]

The battery pack is ready to use straight out of the box and can be charged at any time.

6.2 Changing the battery pack

Inserting the battery pack [2 A]

Removing the battery pack [2 B]

The battery pack is ready to use straight out of the box and can be charged at any time.



Further information about the battery pack and charger can be found in the corresponding operating manual.

7 Settings



CAUTION

Risk of injury

- Only adjust the settings when the power tool is switched off.

7.1 Changing direction of rotation [1-3]

- Switch to the left = clockwise rotation
- Switch to the right = counterclockwise rotation

8 Tool holder, attachments



WARNING

Risk of injury, electric shock

- Always disconnect the battery pack before any type of work on the machine!

8.1 Bit holder

The bit holder enables the operator to change drill bits quickly.



CAUTION

Risk of injury from hot and sharp tool

- Do not use any blunt or faulty tools.
- Wear protective gloves.

Attaching the bit holder

- Move the switch [1-4] to the MAN position.
- Push the bit holder [3-2] into the tool holder [3-4] until it clicks into place.
- Place the bit [3-3] in the holder.
- Then affix the depth stop to the transmission housing, as described in section .

Removing the bit holder

- Take out the depth stop as described in section .
- Remove the bit holder from the tool holder by pulling firmly.

8.2 Changing the bit

To change the bit [1-6], you can use the depth stop [1-5].

- ▶ To do this, place the depth stop on the bit as shown in figure [3b].
- ▶ The bit can be taken out by tilting the depth stop with the bit, while pulling at the same time.
- ▶ Then place the new bit in the bit holder.

9 Working with the machine

9.1 Switching on/off [1-2]

-  The tool is not started by pressing the switch [1-2] alone – **not a tool fault!**
-  Once the screw is driven to the desired depth, the tool switches off automatically.

There are numerous ways to switch the tool on:

a)

- ▶ Set the tool's rotational direction to clockwise using the right/left switch [1-3].
- ▶ Move the selector switch [1-4] to the MAN position.
- ▶ To switch the tool on, actuate the switch [1-2] and at the same time, press on the screw with the drill bit.

By pressing on the switch [1-2], the speed can be infinitely adjusted.

b)

- ▶ Set the tool's rotational direction to clockwise using the right/left switch [1-3].
- ▶ Move the selector switch [1-4] to the AUTO position.
- ▶ To activate the tool, press on the screw with the drill bit.

It is not necessary to press the switch [1-2]. The top speed is set automatically.

c)

- ▶ Set the tool's rotational direction to anticlockwise using the right/left switch [1-3].
- ▶ Switch the tool on using the switch [1-2]. The MAN/AUTO selector switch [1-4] is in either position.

By pressing on the switch [1-2], the speed can be infinitely adjusted.

-  The drywall screwdriver rotates anticlockwise by pressing on the switch [1-2] only, without also having to press on the bit.
-  To unscrew screws fully, the depth stop does therefore not need to be removed.

9.2 Depth stop

Turning on the depth stop [1-5] sets the screwing depth, as shown in figure [4]. The setting is accurate to approx. ± 0.1 mm.

Anticlockwise rotation	Screw is countersunk further out.
Clockwise rotation	Screw is countersunk further in.

Once the depth setting is made, drive in a test screw then, if necessary, correct the depth.

Attaching the depth stop

- ▶ Place the depth stop [3-1] on the transmission housing [3-5].
- ▶ Then, apply pressure until the depth stop audibly clicks into place.

Removing the depth stop

- ▶ Take the depth stop out of the transmission housing by pulling firmly.

9.3 Frame hook and belt clip

The belt clip [5-1] can be used to attach the tool to working clothes temporarily – it can be affixed to the left or right-hand side of the tool using a screw [5-2], making it suitable for right-handed and left-handed operators – see figure [5].

The tool also has a hook [6-1], by which the tool can be hung, as required. It can be affixed to the left or right-hand side of the housing using the screw [6-2] – see figure [6].

9.4 Magazine attachment

The magazine attachment enables the operator to work continuously without unnecessary pauses.

Fitting the magazine attachment

- ▶ Remove the depth stop [3-1] on the bit holder [3-2] using the bit, as described in section 8.
- ▶ Move the selector switch [1-4] to the MAN position.
- ▶ Push the long bit [7-1] into the tool holder [3-4] until it clicks into place.
- ▶ Then affix the magazine attachment to the transmission housing. The magazine attachment must audibly click into place.
- ▶ The magazine attachment can be positioned at 30° increments.

Removing the magazine attachment

- ▶ Take the magazine attachment out of the transmission housing by pulling firmly.

Adjusting the screw length

- ▶ Pressing on the button **[8-1]** slides the depth stop **[8-2]** in or out, so that it can be adjusted to the required screw length.

*The screw length setting is visible on the sides of the depth stop **[8-3]**.*

Inserting collated screws

- ▶ Firstly, draw the belt of collated screws **[9-3]** through the lower magazine guide and then thread them into the carriage guide until a screw clicks into the working position.
Make sure that the screws are correctly positioned and secure by pulling gently on the belt of collated screws.
Check that the first screw is lined up in the screwing axis – see figure **[9]**.
- ▶ Use the adjusting wheel **[9-1]** to set the required insertion depth.
- ▶ Clockwise rotation will countersink the screws further in, while anticlockwise rotation will countersink the screws further out. The current setting can be read off the pre-setting display **[9-2]**

Once the setting is made, drive in a test screw, then, if necessary, correct the depth setting using the adjusting wheel **[9-1]**. Each setting adjustment shifts the stop by ± 0.1 mm.



We recommend screwdriving in the automatic mode – see section 9.1 b).

Removing collated screws

- ▶ Remove the collated screws by pulling upwards once (figure **[10]** ①) or by engaging the transport lever at the same time as pulling the collated screws downwards (figure **[10]** ②).

10 Working instructions

- The magazine attachment must not be held in the area of the depth stop.
- Each screwdriving process must be completed in full. Interrupting a screwdriving process or applying pressure when screwdriving can cause the tool to malfunction.
- The collated screws must only be changed when the tool is at a standstill.
- The magazine attachment must under no circumstances be used in any way other than that described in this operating manual.
- Use only original screwdriver bits.
- Use only original collated screws.

- The collated screws must always be kept in their original packing.
- Always work at right angles to the board that is being affixed.

10.1 Magazine attachment maintenance

The magazine attachment is essentially maintenance-free. After an extensive period of use, however, it is recommended to clean it with compressed air.

The magazine attachment can be lubricated around the area of the carriage guide – see figure **[11b]**.

For the purposes of cleaning, the magazine attachment can be dismantled as described below.

Prior to cleaning, remove the collated screws from the magazine as described in section "Removing collated screws".

Take the magazine attachment out of the dry-wall screwdriver.

Removing the carriage

- ▶ Push the depth stop **[8-2]** in to the housing as far as it will go, until the locking button **[11-1]** is level with the marking for carriage removal **[11-2]** – see figure **[11a]**.
- ▶ Press the locking button **[11-1]** and at the same time pull the carriage out of the magazine – see figure **[11b]**.
- ▶ Push the button **[8-1]** and at the same time unscrew the depth stop – see figure **[11c]**.

Removing the transport lever

- ▶ Push the button **[12-1]** and at the same time slide in the direction of the arrow – see figure **[12a]**.
- ▶ Remove the released button **[12-1]** (figure **[12b]**) together with the transport lever **[12-2]** and the spring **[12-3]** from the carriage (figure **[12c]**).
- ▶ Clean the individual parts, replace faulty or worn parts and then reassemble in reverse order.



When reassembling the transport lever in the carriage, ensure the spring **[12-3]** is positioned correctly within the transport lever. Incorrect assembly can prevent the collated screws from being transported properly.

10.2 Acoustic warning signals

Acoustic warning signals sound and the machine switches off in the following operating states:



Battery flat or machine over-loaded.

- Change the battery.
- Place the machine under reduced stress.



Machine is overheating.

- You must allow the machine to cool before using again.



Lithium battery pack is faulty or has overheated.

- Once the battery pack has cooled, perform a functional check using the charger.

11 Service and maintenance



WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ Always remove the battery pack from the power tool before performing any maintenance or service work.
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened should always be carried out by an authorised service workshop.



Customer service and repairs must only be carried out by the manufacturer or service workshops. Find the nearest address at: www.festool.co.uk/service



Always use original Festool spare parts. Order no. at: www.festool.co.uk/service

To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the motor housing clean and free of blockages.

Keep the contacts on the power tool, charger and battery pack clean.

12 Environment



Do not dispose of the device in the household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

EU only: In accordance with the European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH: www.festool.com/reach

13 General information

Imported into the UK by

Festool UK Ltd
1 Anglo Saxon Way Bury
St Edmunds
IP30 9XH
Great Britain

13.1 Bluetooth®

The Bluetooth® word mark and the logos are registered trademarks of Bluetooth SIG, Inc.; they are used by TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, and therefore by Festool, under licence.